

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

jedoch sehr komplizierten Spezies von Bastarden Platz gemacht, deren lebensfrohe Chamäleonnatur in allen denkbaren Farbenabtönungen schimmert — angefangen von schwarz=rot=gold über schwarz=gelb bis zum düstersten schwarz.

Anders war die Zeit, in der die geradlinigen Birnstingltypen aufwuchsen und sich bei lebendigem Leibe in der Treibhausluft doktrinärer Weisheit mumifizierten. Hermetisch abgeschlossen von allem Volkstümlichen, sind sie mit ihrer schönredenden Mechanik nicht umsonst verschimmelt und eingetrocknet: Ihre Mumien werden kommenden Geschlechtern ein heilsames Grauen einflößen.

Auch der Doktor Birnstingl ist nicht umsonst gestorben! Denn nach seinem Tode fand er den Lohn seines Lebens — zehn Zeilen in der Zeitung.

Ich las:

„Wieder ist einer dahingegangen aus dem Blumengarten des wuchernden Lebens, ein stiller, unerschrockener Kämpfer aus der klassischen Epoche des österreichischen Parlamentarismus, ein Zeit- und Gesinnungsgenosse der unvergeßlichen Papsch und Ritsch, der Klimbimsky und Brunslawsky, von deren Lippen die Worte ins Weltall hinaustöntten, daß“

Es war wunderschön.

Er hat es leider nicht mehr lesen können. Wir